

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

67 (7.3.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. Zweites Blatt.

Samstag den 7. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 22648. Der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Bulach betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in dem Farrenstall der Gemeinde Bulach die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist. Ueber den Farrenstall ist Sperre verhängt. Ferner wird gemäß §§. 59 u. 61 der V.D. Gr. Minist. d. Innern vom 19. Decebr. 1895 angeordnet, daß:

1. aus der Gemeinde Bulach Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Genehmigung unter den in §. 59 der V.D. angegebenen Voraussetzungen und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betr. Tiere bescheinigt,
2. aus der Gemeinde Beiertheim zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen, welche von einem Tierarzt ausgestellt sind, ausgeführt werden darf.

Karlsruhe, den 5. März 1896.

Großb. Bezirksamt.
Arnold.

Großherzogl. Naturaliencabinet.

3.3. Die zoologische Sammlung ist vom Sonntag den 8. März ab wieder geöffnet

Sonntag und Mittwoch } vormittags von 11 bis 1 Uhr,
nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Der Custos
Dr. Const. Hilger.

III. Vortrag über Ibsen

(moderne Dramen bis auf die neueste Zeit), gehalten von Anna Ettlinger
nächsten Montag Abend 1/2 9 Uhr
im Nebensaal der „Gesellschaft Eintracht“, Ausgang Haupttreppe.
Eintrittskarten in A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.).

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 26. März d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

werden im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — die nachbeschriebenen, zum Nachlaß der Frau Heinrich Kuengle, Rentner Wittwe in Karlsruhe, gehörigen Anwesen einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag — vorbehaltlich der Genehmigung durch die Beteiligten — auf das höchste Gebot erfolgt, nämlich:

A.
Das in der Douglasstraße dahier unter Nr. 1, einerseits neben Baurath Ferdinand Ziegenbain Melien, andererseits neben Dr. Max Rosenberg, vrakt. Arzt, gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde.

B.
Das in der Karl-Friedrichstraße unter Nr. 2, neben Oberlehrer Andreas Wolf Wittwe gelegene dreistöckige und das daranstoßende, am Schloßplatz Nr. 14, neben Architekt Friedrich Rehler gelegene zweistöckige Gebäu, je mit Seitenbau nebst sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde.
Die Steigerungsbedingungen können inzwischen eingesehen werden bei dem unterzeichneten Notar sowie bei Frau Hofbuchhändler August Knittel Wittwe, Karl-Friedrichstraße 14, welche zugleich weiter erwünschte Auskunft erteilen wird.
Karlsruhe, den 4. März 1896.

C. Fräulin,
Großb. Notar.

Wohnungen zu vermieten.

— Degenfeldstraße 14, parterre rechts, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 18 im Kontor.

— Gottesauerstraße 33 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern

und Zugehör per 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Kronenstraße 18 im Kontor.

*21. Kronenstraße 46 ist per 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör im 4. Stock des Seitenbaues an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Hausmeister im 2. Stock daselbst.

Mansardenwohnung

Mudolfstraße 18 auf den 23. April zu vermieten — zwei Zimmer, Küche und Keller. — Näheres Badnerstraße 4, eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

3.1. Ein großer Laden mit zwei Schaufenstern, Kontor und Magazin event. Wohnung ist per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Balbstraße 15, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuch.

* Suche auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern mit nöthigem Zugehör zwischen Ritter- und Balbhornstraße zu mieten. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 1853 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In einem solchen Haus mit Einfahrt und Hofraum wird per April eine helle Werkstätte mit Wohnung für ein ruhiges, besseres Geschäft der Metallbranche zu mieten gesucht; event. Hauskauf. Gesl. Offerten unter Nr. 1851 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Scheffelstraße 4 ist im 2. Stock ein großes, gut möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 42, 3 Treppen hoch, sind zwei gut möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension auf 15. März oder später billig zu vermieten.

In schöner, freier Lage der westl. Kriegsstraße, in besserem, ruhigem Hause, ist ein schön möbirtes Wohnzimmer mit Schlafkabinet, parterre, mit eigenem Eingang, auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 74, parterre.

* Schönenstraße 56 ist ein einfach möbirtes Parterre-Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres parterre.

Zirkel 33a, zwei Treppen hoch, ist ein schönes, sehr gut möbirtes Zimmer auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Scheffelstraße 63 ist im 2. Stock ein möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. 3.1.

*3.1. Zu vermieten auf 1. April oder später ein schön möbirtes Zimmer mit besonderem Eingang. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei junge Herren suchen per 15. März ein möbirtes Zimmer. Gesl. Offerten unter Nr. 1856 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches kochen sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. April Stelle: Akademiestraße 20 im 1. Stock.

*21. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 1. oder 6. April gesucht: Kriegsstraße 10 im 1. Stock.

* Ein jüngeres, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und den Haushalt erlernen möchte, findet zum 1. April gute Stelle. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 12, Hof, Kontor.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig häuslichen Hausarbeiten unterzieht, wird für eine kleine Haushaltung auf 1. April oder auch etwas früher gesucht. Näheres Leopoldstraße 8 im 2. Stock des Seitenbaues.

*21. Ein anständiges jüngeres Mädchen (kathol.), welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, wird auf's Ziel gesucht. Nur solche, welche schon in besseren Familien gedient haben und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Hirschstraße 27 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande sucht per 1. April eine Stelle bei Kindern oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Hebelstraße 18, 3. Stock.

* Sofort sucht Stellung als Zimmermädchen ob. s. Alles ein Mädchen v. Lande, 18 Jahre alt. Zu erfragen Westendstraße 33, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, auch etwas kochen kann, sucht auf's Ziel Stelle nach Mannheim als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Offerten bittet man unter Nr. 1847 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. **20—30 000 Mark**
werden ganz oder getheilt auf gute II. Hypothek
sogleich oder später ausgeliehen. Anträge unter
Nr. 1854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für ein Feuerversicherungsbüreau
wird per 1. April or. ein junger Mann mit guter
Handchrift gesucht, welcher mit den einschlägigen
Arbeiten vertraut ist. Offerten mit Besugniss-
schriften sind unter Angabe der Gehaltsansprüche
unter Nr. 1857 an das Kontor des Tagblattes
einzureichen.

Ein tüchtiger **Annoncensammler**
wird für den hiesigen Platz gegen
Provision gesucht. Offerten unter
Nr. 1846 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. 2.1.

Schuh-Branche.
Für ein hiesiges Geschäft wird eine
in obiger Branche durchaus vertraute
Verkäuferin
per 1. oder 15. April zu engagiren ge-
sucht. Offerten werden unter Nr. 1855
im Kontor des Tagblattes entgegen-
genommen. 2.1.

25—30 tüchtige Arbeiter
finden Beschäftigung im Cement- und Kalk-
geschäft **K. Donsoker**, Körnerstraße 33. 2.1.

• Eine **besabte Frau**
wird in Dienst gesucht: Kleine Spitalstraße 14.

Lehrling-Gesuch.
2.1. In meinem Tuch-Geschäft en-
gros und détail ist alsbald oder auf Ostern
eine **Lehrstelle** zu besetzen und wird
entsprechende Vergütung gleich gewährt.
Adolph Hirsch,
209 Kaiserstraße.

Lehrling
mit guten Schulkennnissen wird für ein Ver-
sicherungsbüreau auf Ostern unter günstigen Be-
dingungen gesucht. Selbstgeschriebene Bewerbungs-
schriften sind unter Nr. 1858 an das Kontor des
Tagblattes zu senden.

Hausbursche gesucht.
2.1. Ein junger, kräftiger Mann, beim
Militär gedient, welcher mit bestem Fahr-
werk durchaus vertraut ist und gute Zeugnisse
vorweisen kann, findet dauernd gute Stelle.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau
gesucht: Kaiserstraße 75, eine Treppe hoch.

Eine **reinerliche Monatsfrau**
wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

Stelle-Gesuch.
• 3.1. Ein junger Techniker, gel. Maurer, mit
Vorbildung von 3 Kursen Baugewerkschule, sucht
beabsichtigt weiterer Ausbildung Stellung in einem
Baugeschäfte bzw. bei einem Architekten hier oder
auswärts. Geh. Offerten beliebe man Brief 5
im 3. Stod abzugeben.

Empfehlung.
• Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich
im Anfertigen von einfacher und eleganter Damen-
und Kindergarderobe, sowie auch aller Art Weiß-
zeug. Näheres Kriegerstraße 8 im 4. Stod rechts.

Verloren
wurde am Dienstag den 8. d. Mts. gegen 11 Uhr
von Mühlburg bis zum Mühlburgerthor eine
Auler-Memoriar-Uhr Nr. 4747. 20. Der
ehrl. Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute
Belohnung Durlacher Allee 8 im 2. Stod abzugeben.

• 2.1. **Schirm verwechselt**
in letzter Versammlung des Gartenbauvereins. Um-
zutauschen: Bismarckstraße 10, Seminar.

Begen plöblichem Umzug billig!
• 2.1. Eine schöne Ausstattung ist für 300 Mark
zu verkaufen; dieselbe besteht aus 2 franzöf. hoch-
feinen, kompletten Betten, Nachttisch, Waschtisch,
Salontisch, Pfeilertokkmoobe mit Spiegelauflage,
Ehfonnere, Hütern, Küchengeschir und sonst
Verschiedenem. Es werden auch einzelne Stücke
billig abgegeben. Zu erfragen Wielandstraße 32
im 2. Stod.

3.1. **Häbscher Wachtelhund**
(Männchen) ist zu verkaufen: Waldstraße 52,
eine Treppe hoch.

Kauf-Gesuche.
• Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Zweirad
wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
angabe sind unter Nr. 1859 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Einige steinerne Fenstergewände
werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe
von Preis und Dimension unter Nr. 1850 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Deutsche Schaumweinkellerei
Hohmann & Cie.,
Ludwigshafen a. Rhein,

Goldene Medaille Landau 1895, höchste Auszeichnung
Ehrendiplom mit Medaille Straasburg l. E. 1895,
80.19. empfiehlt
ihre feinsten **Schaumweine**, weiße und
rosa Marke, und **Athenia-Sect.**
Zu beziehen durch den Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe.



Malaga und Tokayerwein
empfiehlt billigst in
garantirt reinen
Qualitäten.
Julius Dehn Nachf.,
Zähringerstrasse 55.
Fernsprecher 201.

Souchong-Thee,
schön im Blatt,
reinschmeckend u. kräf-
tig in 3 Qualitäten,
ebenso



Vanille-Bourbon
in guten markigen
Schoten —
empfiehlt billigst
Julius Dehn
Nachfolger,
Zähringerstrasse 55.
Fernsprecher 201.

Spizwegerich-Bonbons
in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditior,
Zähringerstraße 21.



Markgräfler
Schaumwein,
mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt
Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

- Niederlagen bei:
- J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
 - E. Denble, Angartenstraße 24,
 - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
 - Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
 - Ernst Fritsch, Schützenstraße 65,
 - F. Sailing, Kirchstraße 13,
 - E. Gäng, Kaiserstraße 43,
 - F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
 - Mich. Götzmann, Rüppurrerstraße 88 a,
 - Herm. Gräfe, Werberstraße 8,
 - J. Groß, Waldbornstraße 48,
 - Max Hagmann, Rheinstraße 27,
 - Hagner, Werberstraße 84,
 - Josef Heß, Leopoldstraße 11,
 - E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 - Ehr. Hertle, Zähringerstraße 19,
 - J. Huber, Herrenstraße 54,
 - Frau E. Joseph, Kriegstraße 3 a,
 - H. Karcher, Schützenstraße 80,
 - E. Karrer, Rüppurrerstraße 34,
 - W. Körner, Waldbstraße 61,
 - F. Klein, Kronenstraße 47,
 - Ehr. Kuhn, Kurvenstraße 18,
 - A. Kühn, Schützenstraße 13,
 - Gerb. Laepe, Kaiserstraße 54,
 - G. Leiser, Vestingstraße 21,
 - E. Maier, Karlstraße 54,
 - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
 - W. Merkle, Kaiserstraße 160,
 - Herm. Misch, Vestingstraße 5,
 - J. Neumeier, Schillerstraße 23,
 - Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
 - S. Ott, Ostendstraße 1,
 - Frau W. Kaufmüller, Kaiser-Allee 65,
 - E. Richter, Zähringerstraße 77,
 - Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang
Waldbstraße,
 - Scherer, Göttestraße 1,
 - Wetrad Schlegel, Zähringerstraße 20 a,
 - J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
 - M. Scholl, Grenzstraße 9,
 - E. Schuck, Schützenstraße 61,
 - Wd. Schwindke, Gartenstraße 13,
 - Martin Spies, Degenfeldstraße 17,
 - N. Steinmann, Werberstraße 42,
 - N. Stenzel, Soffienstraße 66,
 - J. Wetter, Rittel 15,
 - August Wille, Akademiestraße 23,
Gust. Ziemer Nachf., Victoriastraße 19.

13 10



Frankfurt^{am}
Neue Krume
№ 20
THEE
HEINR. WILH.
SCHMIDT
Gegründet
1730
(Proben zu Dienst)

No. 9 blau M 2.50, No. 10 braun M. 3.—
" 12 roth " 4.—, " 17 grün " 5.—
" 1/2 Pfd. Auch in Paack. à 1/2 u. 1 Pfd.
schicklich. Probepaack. à netto 50 grs.
à 20, 25, 45, 65 Pfg.

H. Burkart, Werberstr. 61, E. Beaumel-Bolz,
Zähringerstr., Karl Kaufmann, Waldbstr., Louis
Kemm, Kaiserstr., Herm. Munding, Kaiserstr. 110.

Von der Reise
zurück.

Zahnarzt Mansbach,
Kaiserstraße 56.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona, Verruouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (sine Champagne)
Whiskey

empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Thee!!!

Feine Melange	per Pfund	M. 2.-
Familien-Thee	"	2.50,
Frühstücks-Thee	"	3.-
Hochfeiner Souchong	"	4.-
Nektar-Thee	"	5.-
Karawanen-Thee	"	6.-

empfiehlt

Carl Mühlich, Waldstraße 41,
Ecke der Kaiserstraße.

**Kinder-
Nährmittel**

GROSSER ABSAZ.



IMMER FRIISCHE WARE.

Dr. Theinhardt's Kinder-Nährmittel

empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

**I. westphäl. Schinken,
feinste Göttinger und Salami-
würst, sowie**

ächten Schwarzwälder Speck

empfiehlt in frischer Sendung

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Sämmtliche Suppenartikel
(Reis, Gerste, Sago, Grün-
fern etc. etc.) kaufen Sie in den besten
Qualitäten billigst bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
5.1. Ludwigplatz 57.

**Dr. med. C. Genter,
pr. Arzt,**

wohnt jetzt

5 Lammstrasse 5.

Sprechstunden: 8-9 u. 2-4 Uhr,
Sonntags 9-11 Uhr.

Karlsruhe, im März 1896.

**E. Lorenz, pract. Zahnarzt,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 181.**

52.36.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie meiner ver-
ehrten Nachbarschaft zeige ich ergebenst an, daß ich Samstag den 7. März in
meinem Hause Fasanenplatz 9 und Duellacherstraße 30 eine

Badanstalt

eröffnen werde.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Kunden nur recht zu bedienen.
Die Badanstalt ist an Werktagen von Morgens früh bis Abends 9 Uhr und
Sonntags von 8-12 Uhr geöffnet. Ich werde an Nichtabonnenten ein Wannenbad
für 35 Pfg., an Abonnenten für 30 Pfg. abgeben.

Einem geneigten Zuspruch entgegengehend, zeichnet
hochachtungsvoll

**Friedrich Nestlen,
Badbesitzer.**

4.1. Wer auf eine ganz vorzügliche, sehr schnell prachtvollen,
tiefschwarzen, dauerhaften Glanz erzeugende Wicse reflektirt, der laufe

Gentner's Wichse

in rothen Dosen mit dem Kaminfeger à 10 und 20 Pf.

Es ist dies nicht nur die beste, sondern auch die im Gebrauch billigste
Wicse, denn sie wird nur ganz leicht, sehr stark mit Wasser verdünnt,
auf's Leder aufgetragen und gibt dann mit wenig Bürstenstrichen prachts-
vollen Glanz. Man achte auf die Schuhmarke (Kaminfeger) und die
Firma des Fabrikanten

Carl Gentner in Göppingen,

denn die rothen Dosen sind von vielen Fabriken nachgemacht worden.
Zu haben in den meisten Geschäften.



Schutzmarke.

Empfehlung.

Hermann Ruh jr., Gärtner
in Beiertheim, Albstraße 6,

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in Karlsruhe und Umgebung zum An-
legen und Unterhalten von Gärten. Lieferung von Pflanzen aller
Art. Bändereien, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, bei
solibester Bedienung und billigster Berechnung.

Neu! Gröffnungs=Ausstellung Neu!

Samstag den 2. März

6 Uhr Abends.

Der Verkauf beginnt

nächsten Mittwoch den 11. März, Morgens.



Leber

30

eigene

Geschäfte,

wobon

Billigstes

Skappen-, Sut-

und

Schirm-Geschäft

am hiesigen Platze

Kein einziges Geschäft ist in der Lage, zu solch' horrend billigen

Leber

30

eigene

Geschäfte,

wobon

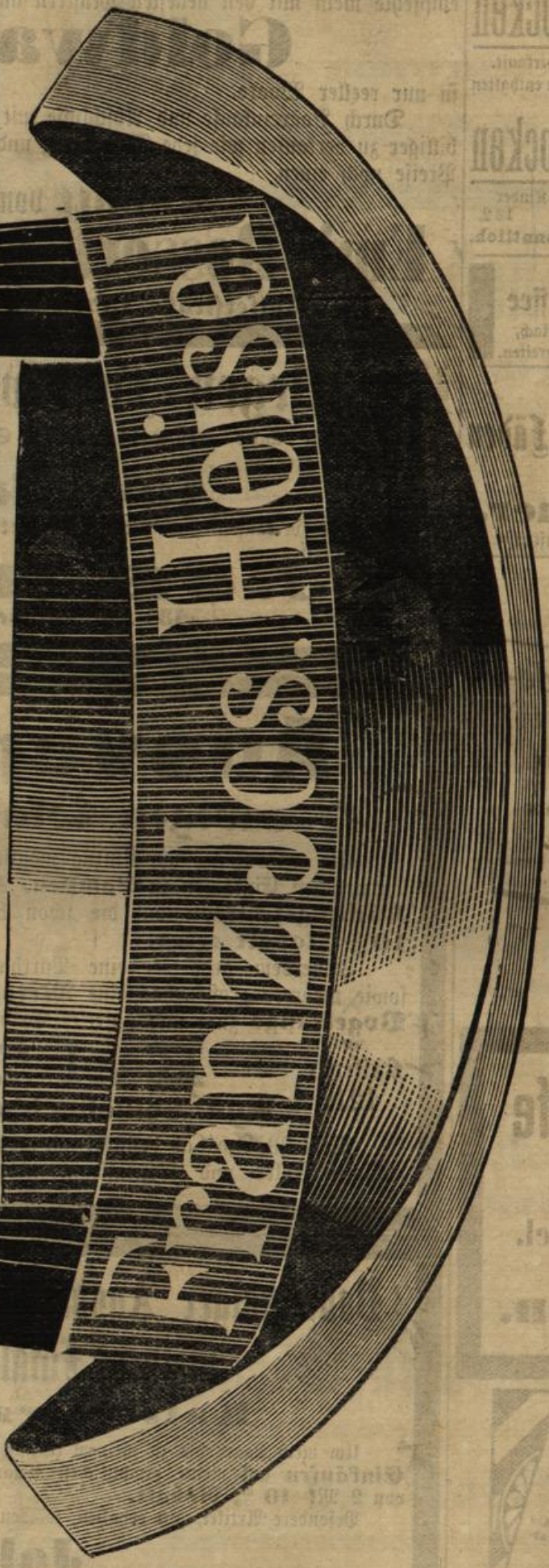
wovon
am hiesigen Platze

Kein einziges Geschäft ist in der Lage, zu solch' horrend billigen Preisen zu verkaufen.

**Kappen von 25 Pf. an, Hüte von 1 Mk. an,
Schirme von 1 Mk. an
bis zu den feinsten Sachen.**

wovon

in
Berlin.



Karlsruher Hut- und Schirm-Bazar,

80 Kaiserstraße 80,
schräg gegenüber dem Marktplatz, im Hause der Hofapotheke.

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

sind die beste, ärztlich empfohlene Nahrung für Gesunde und Kranke.

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

werden nur nach deutschem Gewicht verkauft. Alle amerikanischen und englischen Packete enthalten 10% weniger.

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

sind die einzig richtige Nahrung für Kinder und Magenleidende.

Verkaufstellen durch Plakate kenntlich.

Anzeige.

Durlacher Feigen-Kaffee

von Gebrüder Wlokert, Durlach, das Beste um einen vorzül. Kaffee z. bereiten.

Getrocknete

Schnittbohnen ohne Fäden

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Toilette- und Bade-Schwämme

in jeder Preislage grosse Auswahl bei

Friedrich Bloß,

Grossh. Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Detail, 22. Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Verbandstoffe

sind

wie Arzneien

Vertrauensartikel.

Man kaufe sie in den

Apotheken.

Die weltbekanntesten **Sohumann'schen Reflektoren**, mit denen man eine 5-6fach größere Helligkeit erzielt als mit allen andern und sich ganz besonders für **Scharflichter-Beleuchtungen** eignen, kann ich in Folge grossen Abschlusses zu enorm billigen Preisen abgeben.

Wilhelm Göttle,
Generalvertreter des
ächten Huer'schen Gasglühlichts.

Als sehr passende

Confirmanden-Geschenke

empfehle mein mit den neuesten Mustern ausgestattetes Lager in

Goldwaaren

in nur reeller Waare.

Durch Laareinkäufe und Abschlüsse mit ersten Firmen bin ich im Stande, billiger zu verkaufen wie jede Concurrenz und gebe ich auf meine bekannt billigen Preise noch einen

Rabatt von 10%.

22.

Emil Bossert, Goldwaarengeschäft,

134 Kaiserstrasse 134, neben dem Friedrichsbad.

Wegen Lokalveränderung

setzen wir unser großes Lager aller Sorten **Schuhwaaren** einem durchaus realen

Ausverkauf

aus und verkaufen sämtliche nur gute Waaren zu erstaunlich billigen Preisen.

J. & S. Hirsch,

133 Kaiserstrasse, Eckladen.

Ausverkauf

wegen Lokalwechsel.

61.

Um mein Lager vor Umzug möglichst zu räumen, gewähre ich bei sämtlichen Einkäufen in **Lampen, Haushaltsartikeln und Küchengeschirren** auf die schon bedeutend reducirten Preise noch **10% Rabatt extra.**

Außerdem gebe ich eine Parthie großer **Zughängelampen** sowie mehrere große, hochfeine **Metallgrabkränze** und verschiedene **Vogelkäfige** zum und unter'm Selbstkostenpreis ab.

Kaiserstr.

Karl Todt,

Kaiserstr.

121,

Wilh. Schleich's Nachfolger,

121.

Vom 23. April ab befindet sich mein Geschäft **Kaiserstrasse 103**, zwischen Adler- und Kronenstrasse, neben Herrn Chr. Dertel.

Vollständiger Ausverkauf wegen Aufgabe meines Filialgeschäftes

Kaiserstrasse 211.

Um mein Lager bis zu meinem Umzug möglichst zu räumen, gewähre ich bei **Einkäufen** auf meine sämtlichen Waaren bei Entnahme von 1 Mk. 5%, von 2 Mk. **10% Rabatt.**

Besondere Artikel, gut erhalten, werden unterm Kostenpreis abgegeben.

Jakob Geiger,

Karlsruher Bazar,

Filiale: Kaiserstrasse 211.

Von Anfang Juni an befindet sich unser Geschäft Kaiserstrasse 143.

Von Anfang Juni an befindet sich unser Geschäft Kaiserstrasse 143.

Knaben

hübsch und vortheilhaft zu kleiden, ihnen besonders gesundheitlich in jeder Richtung das Beste zu bieten, ist die vornehmste Pflicht der Eltern. **Bleyle's Knaben-Anzüge** besitzen diese Vorzüge in höchstem Maße. Verkaufsstelle dieser vorzüglichen Spezialität zu Fabrikpreisen bei

C. W. Keller
am Ludwigsplatz.
Reparaturen werden angenommen. 63.



Für Confirmanden!

Besonders angefertigte, gut sitzende

Glacé-Handschuhe

sowie

schwarze Cravatten

in soliden Qualitäten empfiehlt

Ludwig Oehl, Grossherzogl. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116, Karlsruhe. 43.

Confirmanden-Anzüge

in Cheviot-, Kammgarn- und Buckskin-Stoffen

empfehlen in großer Auswahl in nur guten, dauerhaften Stoffen und elegant passend zu

Mt. 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 38.

Für Anfertigung nach Maass

große Auswahl in verschiedenen Stoffarten.

Bekannt beste Ausführung und billigste Preise.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Die Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.

Streng feste, sehr billige Preise.

3.2.

Neeller

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts empfehle zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen und zu

Confirmations-Geschenken

besonders geeignet:

Handschuhkasten,
Schmuckkasten,
Nähkasten,
Schreibmappen,
Schreibpulte,
Poesiebücher,
Tagebücher,
Kochbücher,
Gedenkbücher,
Leder-Täschchen,
Photographie-Albums,
Portemonnaies,
Brief-Taschen,
Reise-Necessaires 2c. 2c.

L. Doering's Nachfolger

Albert Paar,

203 Kaiserstraße 203,
neben der Großherzogl. Hofapotheke.



Wilh. Devin,

Krausbeck's Nachf.

Hof-Uhrmacher,

124 b Kaiserstrasse 124 b.

Größtes Lager in allen Arten

63.

Taschenuhren

zu Confirmations-Geschenken.

Reellste Bedienung.

Billigste Preise.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

4.1. Wir bringen unser in allen Sorten auf's Beste ausgestattete

Schuhwaarenlager,

Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstraße,

in empfehlende Erinnerung.

Besonders machen wir auf eine frisch eingetroffene Sendung

Confirmanden-Stiefel

für Knaben und Mädchen aufmerksam.

Konfirmations-Geschenke

in reicher Auswahl empfiehlt

E. Büchle, Kaiserstrasse 149,
Kunsthaltung und Rahmenfabrik.

Friedrichsbad.

Jeden **Montag** von 1—8 Uhr,
Mittwoch 7—10
kostet 1 Bannenbad II. Klasse 30 Pfg.
Jeden **Mittwoch** und **Samstag** von
7—10 Uhr kostet ein
21.18. **Schwimmbad** 20 Pfg.

**Hafer,
Häcksel**

empfehlen **Karl Baumann,**
Akademiestraße 20.

Edle Harzer Kanarien-Sänger

mit den feinsten Gesangstouren versendet unter
Nachnahme von 8—20 Mark. Acht Tage Probezeit.
Umtausch franco. Prospekt. Behandlung gratis.
W. Heering, St. Andreasberg (Harz), Schul-
straße 427. 44.

Codes-Anzeige.

Donnerstag Morgen 1/5 Uhr verschied
nach kurzem, schwerem Leiden plötzlich unsere
liebe Gattin, Mutter, Schwester und
Schwägerin

Rosina Pfeifer, geb. Deß,
im Alter von 45 Jahren.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Wilh. Pfeifer nebst Kindern.
Karlsruhe-Mühlburg, den 5. März 1896.
Dies statt jeder besondern Anzeige.

„Salamander“.

Erster Karlsruher Ruderklub.



Wir sehen unsere
verehr. Mitglieder
hiermit in Kenntnis,
dass unsere dies-
jährige

**ordentliche
Haupt-
versammlung**
am Samstag den
7. März, Abends

8 1/2 Uhr, im Klublokale „Prinz Karl“ statt-
findet.

Tagesordnung:

- Jahres- und Rechenschaftsbericht.
- Entlastung des Vorstandes.
- Neuwahl des Vorstandes.
- Änderung der Satzungen.

Karlsruhe, den 29. Februar 1896.

2.2. **Der Vorstand.**

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigst geliebte
Frau, Mutter und Tochter

Maria Frank, geb. Zittel,

nach kurzem, aber schwerem Leiden heute Mittag 1 Uhr zu sich
zu rufen.

Karlsruhe, Eppingen, den 5. März 1896.

**Wilhelm Frank, Gr. Gerichtsschreiber,
Ludwig Zittel, Gr. Bahnverwalter,
Amalie Zittel, geb. Feederle.**

Trauerhaus: Karlstraße 11, 2. Stock.

Die Beerdigung findet Samstag den 7. März, Nachmittags
4 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.

Codes-Anzeige.

Wir machen hiermit die traurige Mitteilung, daß unsere
liebe Mutter

Gabriele Kundt, geb. Chudek,

F. F. Stallmeisters-Wittwe,

nach langem, schwerem Leiden heute Morgen 1/3 Uhr im Alter
von 58 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Hugo Kundt.

Karlsruhe, den 6. März 1896.

Die Beerdigung findet Sonntag den 8. März, Nachmittags
1/3 Uhr, statt.

Schwarten-Abfallholz,

kurz gesägt, garantiert trocken, per Ztr. M. 1.30, sowie **I. Qualität** fein-
gespaltene **Anfeuerholz** per Ztr. M. 1.60 empfiehlt frei in's Haus

E. Morath, Werderstraße 85.

*10.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.